

DER HETTENHAINER BRUNNEN

Immer wieder wird nachgefragt, ob der Brunnen in Hettenhain überhaupt noch genutzt wird um das eigene Brauchwasser zu fördern.

In den ersten beiden Quartalen 2017 wurden **77-78 %** des Hettenhainer Wasserbedarfs aus dem Brunnen gewonnen! Im Jahr 2015 war zwar ein Filterkessel defekt und die Eigenförderung musste nahezu ganzjährig ruhen, aber nach einer recht aufwendigen Erneuerung läuft jedoch seit Anfang 2016 alles wieder und wir Hettenhainer dürfen wieder unser eigenes Wasser nutzen!

Nun wurde in den letzten Wochen noch eine weitere Regenerierung des Brunnens durchgeführt, um den weiteren Erhalt der bestehenden Förderleistung zu sichern. Diese Maßnahme, im Kostenbereich von ca. 25.000 €, dient dazu die Förderleistung auch zukünftig zu erhalten. Sowohl aus wirtschaftlicher Sicht, als auch aus Gründen der Versorgungssicherheit setzt die Stadt Bad Schwalbach hier ihr Bemühen fort, den Erhalt einer Eigenversorgung zu sichern.

ZUKÜNFTIG MIT URNENBAUM

Auf dem Hettenhainer Friedhof wird es demnächst einen Urnenbaum geben. Die Winterlinde wird zwischen November und März gepflanzt und markiert dann den Platz an dem die Urnen zukünftig bestattet werden können. Die Plätze werden durch eine Marmorplatte gekennzeichnet, die in die Erde eingelassen wird, damit der Rasen weiterhin gut zu pflegen ist. Der Anstoß zu diesem Urnenbaum kam von einer Hettenhainer Bürgerin und konnte (mit der Hilfe des Ortsbeirates und der Stadtverwaltung) schnell beschlossen und umgesetzt werden.

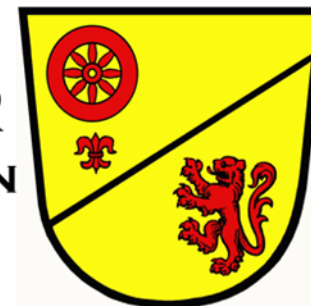
TERMINE UND VERANSTALTUNGEN 2017/2018

- 21.10.2017 Kürbisschnitzen im Bürgerhaus
- 11.11.2017 1. Hettenhainer Bierbörse
- 02.12.2017 Hettenhainer Weihnachtsmarkt
- 20.01.2018 Kappensitzung (Kartenvorverkauf am Weihnachtsmarkt)
- 27.01.2018 Schlachtfest
- 11.02.2018 Kinderfasching

Herausgeber: Ortsbeirat Hettenhain

Kontakt: Hettenhain.com oder 06124-3141 (Olaf Diefenbach)

HETTENHAINER ORTSBLÄTTCHEN



14. Ausgabe – Oktober 2017

KOMMEN SIE DOCH MAL ZUR ORTSBEIRATSSITZUNG!?

Immer wieder passiert es, dass man als Ortsbeiratsmitglied mit durchaus unangenehmen und unschönen Dingen konfrontiert wird und entsprechende Entscheidungen getroffen werden müssen. Darüber wird (selbstverständlich) im Ort geredet und diskutiert. Oftmals wird man auch darauf angesprochen oder es wird kritisch nachgefragt. Das ist alles richtig, wichtig und gut so!! Oft kann dann in einem persönlichen Gespräch der Standpunkt aller Seiten diskutiert werden und es stellt sich ein Verständnis für den jeweiligen gegenseitigen Standpunkt ein. Das nennt man dann „gelebte Demokratie“. Um einmal zu erleben wie das in einer Ortsbeiratssitzung vor sich geht, laden wir alle Mitbürger ein, bei uns vorbei zu schauen und sich zu Wort zu melden. Auch dann, wenn das Misstrauen gegenüber dem Ortsbeirat Hettenhain vielleicht eher groß ist!

Alle Mitglieder des Ortsbeirates stehen hier jedem/jeder Bürger/Bürgerin als Ansprechpartner/in gerne zur Verfügung.

Gerade besorgte Bürger sollten uns deshalb direkt ansprechen, bevor sie Briefe schreiben und am Ende frustriert sind, weil eine entsprechende (vielleicht erwartete) Reaktion ausbleibt. Sie werden die Erfahrung machen, dass wir für alle Anliegen ein offenes Ohr haben und versuchen, jedem gerecht zu werden. Also, kommen Sie doch einfach mal zur Ortsbeiratssitzung!

WAS SO PASSIERT IST –TEIL 1

Das Bürgerhaus ist nach den Renovierungsarbeiten, während der Schließung in den Sommerferien, fertiggestellt. In den Toiletten wurden neue Bodenfliesen verlegt und neue Waschbecken und Toiletten installiert und im Schankraum, sowie dem „alten Schulgebäude“ inklusive Sitzungszimmer wurden neue Fenster eingebaut. Anschließend wurden die Räume vom Bauhof komplett renoviert und bekamen einen neuen Anstrich. Damit ist das Bürgerhaus Hettenhain für die Zukunft gut aufgestellt.

WAS SO PASSIERT IST – TEIL 2

Die Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr hat sich wiederum einem Bauwerk in Hettenhain angenommen. Mit vollem Einsatz wurde diesmal die alte Trauerhalle auf dem Friedhof wieder instand gesetzt. Hier hatte der Zahn der Zeit bereits deutliche Spuren hinterlassen. Nun erstrahlt die kleine Halle wieder in neuem Glanz. Vielen Dank für euren Einsatz!

Wenn Sie auch eine Stelle in unserem Örtchen kennen, die sie gerne verschönern möchten, sprechen sie den Ortsbeirat darauf an!



PARKSITUATIONEN UND WIE SCHNELL SIND EIGENTLICH 30KM/H?

Immer wieder kommt es auf der Ortsdurchfahrt durch parkende Fahrzeuge zu brenzlichen Situationen. Sicherlich ist es nicht verboten seinen PKW auf die Straße zu stellen, allerdings sollte man immer an die anderen (schwächeren) Verkehrsteilnehmer denken. Wer könnte es sich schon verzeihen, wenn ein Kind auf dem Schulweg zwischen parkenden PKWs durch muss, um die Straßenseite zu wechseln, dadurch von einem anderen Verkehrsteilnehmer übersehen und womöglich verletzt wird. Gerade im Bereich des Spielplatzes stellt das eine erhebliche Gefahr dar! Bitte denken Sie an die Kinder! Sie müssen nämlich immer hinter/vor dem parkenden PKW vorbei, um überhaupt zu sehen ob ein anderes Auto kommt.

Alle, gerade die Hettenhainer, sollten ebenfalls immer daran denken, dass sowohl auf der Durchgangsstraße (K663), wie auch auf fast allen Straßen innerhalb des Ortes die Geschwindigkeitsbeschränkung von 30Km/h gilt. Manchmal hat man aber das Gefühl, es wird einfach vergessen. Bitte vergessen Sie nicht, wir alle sind selbst dafür verantwortlich, dass die Hettenhainer Straßen sicher bleiben, oder es wieder werden.



SENIORENAUSFLUG 2017



Wie schon in den letzten Jahren organisierte der Ortsbeirat Hettenhain auch dieses Jahr wieder einen Seniorenausflug für Hettenhainer Seniorinnen und Senioren. Bei wunderschönem Spätsommerwetter ging es am 10.09. zur Besichtigung einer Straußenfarm nach Dornburg im Westerwald. Nach dem „traditionellen“ Frühstück wurde hier, vom Besitzer der Straußenfarm, bei einer Rundfahrt über das Gelände, eindrucksvoll die Haltung der Strauße erklärt. Selbst gebackener Kuchen rundete dann die Führung ab.

Gut gestärkt und informiert setzte sich der Bus dann in Fahrt und die Reise ging weiter nach Weilburg. Ein Genuss für alle, diese Stadt, deren Anlagen und Sehenswürdigkeiten zu besichtigen. Das schöne Wetter lud zum Verweilen in einem der vielen Lokale ein.

Zum Abschluss brachte uns unser Busfahrer (Alexander) sicher zum Abendessen nach Schönborn, wo zünftig gegessen und getrunken wurde.

Bei einer durchgeführten Verlosung waren wieder viele schöne Preise zu gewinnen. Alle waren der Meinung, dass es ein rundum gelungener Ausflug war. Viele äußerten schon, im nächsten Jahr wieder dabei sein zu wollen.